

Weise werden alle Fragen des Saarlandes behandelt, die das ganze Jahr 1935 beherrschen werden. Auch der Erlös dieses Jahrbuches — es kostet eine Mark — fließt dem Winterhilfswerk der Saar zu, das in der Hauptsache mit diesen Mitteln aufgebaut wird.

Darum ergeht heute wieder der Appell an das Volk und alle Parteidienststellen, Behörden und den Buchhandel, mitzuhelfen, daß dieses Jahrbuch jeden Volksgenossen an das Schicksalsjahr unserer Saar mahnt und ihn über ihre großen Aufgaben unterrichtet. Bestellungen werden sofort beim örtlichen Buchhandel entgegengenommen.

Auch die nicht ausgeführten Aufträge für den ausverkauften 100-Tage-Kalender werden mit diesem Jahrbuch beliefert. Es ist das einzige amtlich zugelassene Jahrbuch der Saar des ganzen Reiches.

### Der Bund Nationalsozialistischer Deutscher Juristen e. V.

Das deutsche Volk, das in dem gewaltigen Endkampf um die deutsche Saar Schulter an Schulter steht, nimmt auch begeistertsten Anteil an dem großen Unterstützungswerk, das für unsere notleidenden Volksgenossen dieses kerndeutschen Teiles unserer Westmark in Angriff genommen wurde.

Ausschließlich im Dienste dieser Hilfsaktion steht das »Jahrbuch 1935 — Unsere Saar«. In hervorragender Weise veranschaulicht es nicht nur die völkischen, politischen und wirtschaftlichen Werte unseres Grenzlandes, sondern weist auch die unzertrennliche Verbundenheit der Saar mit dem deutschen Mutterlande nach. Die selbstlose, opferwillige Gemeinschaftsarbeit aller an der Herstellung dieses Buches Beteiligten ist auch uns deutschen Juristen ein Vorbild.

Der Erwerb dieses Buches bedeutet nicht nur ein Bekenntnis zum deutschen Sozialismus, sondern legt dem Endes eine wahrhaft nationale Tat!

### Reichsluftschutzbund e. V.

Im Verlag der Deutschen Arbeitsfront, Berlin, ist »Unsere Saar«, Jahrbuch 1935, in einer Millionenaufgabe hergestellt worden. Der gesamte Reinertrag fließt dem Hilfswerk für das Saargebiet zu. Der Landesleiter der Deutschen Front, Pirro, hat dem Jahrbuch ein eindringliches Geleitwort vorangeseht. Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP, Dr. Ley, hat einen Aufruf erlassen, den Vertrieb in jeder Weise zu fördern.

Der Preis beträgt RM 1.—. Es zählt 120 Seiten, ist reich illustriert und allenthalben im Buchhandel zu erwerben.

Die Möglichkeiten, den bedrängten Brüdern an der Saar zu helfen, sind für die im Reich wohnenden Volksgenossen nur beschränkt. Eine dieser Möglichkeiten ist der Kauf des Jahrbuches. Die Untergliederungen werden dementsprechend angewiesen, den Vertrieb innerhalb des Reichsluftschutzbundes mit allen Kräften zu fördern. Jede Dienststelle sollte nach Möglichkeit das Jahrbuch für ihren eigenen Zweck erwerben. Darüber hinaus müssen die Mitglieder bei geeigneter Gelegenheit darauf hingewiesen und zu seinem Bezug aufgefordert werden.

### Der Präsident des Deutschen Luftsport-Verbandes

Im Rahmen des Saar-Winterhilfswerkes ist das Saar-Jahrbuch 1935 »Unsere Saar« erschienen. Ich empfehle hiermit den Bezug des Jahrbuches zum Preise von RM 1.— durch den Buchhandel wärmstens.

### Der Reichskommissar für den freiwilligen Arbeitsdienst

Wie der Arbeitsausschuß »Woche des deutschen Buches« mitteilt, ist als Winterhilfe für die Saardeutschen das Jahrbuch 1935 »Unsere Saar« herausgekommen. Das Saar-Jahrbuch wird zu einem Preise von RM 1.— abgegeben und zwar in derselben selbstlosen Weise, wie es bei dem Saar-Kalender mit großem Erfolg geschehen ist. Ich bitte daher alle Dienststellen, den Vertrieb des Saar-Jahrbuches 1935 in der gleichen Weise zu unterstützen, wie das bei dem Vertrieb des Saar-Kalenders in erfreulichem Maße der Fall gewesen ist.

### Reichsjugendführung (Hitlerjugend)

Als Ergänzung zum Saar-Abstimmungskalender erscheint in den nächsten Tagen das Jahrbuch: »Unsere Saar 1935«. Der Reinertrag kommt ausschließlich dem Winterhilfswerk an der Saar zugute.

Es ist unsere Pflicht, den Kampf um die Saar zu unterstützen, weshalb wir den Bezug des Jahrbuches »Unsere Saar 1935« empfehlen.

1048

### Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

An die Reichsleitung des NSV in Bayreuth!

Ich kann auch das Jahrbuch nur bestens empfehlen und bitte, in Ihrer Presse darauf aufmerksam zu machen.

### Volksbund für das Deutschtum im Ausland

In der von ihm herausgegebenen Zeitschrift: »Der Volksdeutsche« erscheint folgende Besprechung:

Das Jahrbuch 1935 ist als vorbildliches Aufklärungswerk eine glückliche Fortsetzung des Abstimmungskalenders. Es soll in jedem Wohn- und Arbeitsraum im Jahre 1935, dem Jahr des Wiederaufbaus an der Saar, an die naturgewollte Zusammengehörigkeit von Reich und Saar mahnen. Das Jahrbuch enthält neben dem Kalendarium mit seinen Hinweisen auf die einzelnen Stappen des Abwehrkampfes eine Reihe bedeutamer Beiträge über Leben und Schaffen an der Saar. — Jeder deutsche Volksgenosse sollte durch den Erwerb des Buches den heroischen Kampf unterstützen!

### Die Hauptgruppe IX „Handel“ der deutschen Wirtschaft,

Geschäftsstelle Berlin, hat ihre nachgeordneten Stellen: Reichsverband des Deutschen Groß-, Ein- und Ausführhandels, Reichsverband ambulanter Gewerbetreibender Deutschlands, Reichsverband Deutscher Handelsvertreter und Geschäftsreisender, Reichseinheitsverband des Deutschen Gaststättengewerbes, auf die Herausgabe des Jahrbuches 1935 »Unsere Saar« hingewiesen und sie zur Werbung für das Saar-Winterhilfswerk aufgefordert.

### Die Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e. V.

versendet an ihre Mitglieder Rundschreiben, in denen ebenfalls in zwei Nummern auf das Jahrbuch 1935 »Unsere Saar« hingewiesen worden ist:

»Wir hatten schon vor einiger Zeit unsere Mitglieder zur Unterstützung des Saar-Winterhilfswerkes aufgerufen und sie gebeten, sich mit allen Kräften für den Absatz des Saarkalenders, dessen Reinerlös dem Winterhilfswerk der deutschen Saar zufließt, einzusetzen. Der Verkauf des Saarkalenders ist ein guter Erfolg, heute sind alle 750 000 Exemplare verkauft. Das Jahrbuch 1935 soll nun als Fortsetzung des Saarkalenders dem Saar-Winterhilfswerk weitere Mittel zuführen. Neben einem Kalendarium mit Hinweisen auf die einzelnen Stappen des Abwehrkampfes vermitteln wertvolle Beiträge über das Leben des deutschen Saarvolkes sowie Bilder und Zeichnungen einen lebhaften Eindruck von den Werten unserer Westmark. Der Aufruf des Leiters der Deutschen Front im Saargebiet will erreichen, daß jeder deutsche Volksgenosse durch den Erwerb des Jahrbuches sein Opfer für die notleidenden Deutschen an der Saar gibt. Der deutsche Einzelhandel darf dabei nicht zurückstehen, wenn es gilt, durch Erwerb dieses Büchleins — es kostet 1.— RM — notleidende Arbeiter und Bauern im deutschen Saargebiet zu unterstützen.«

»Im Anschluß an den Abstimmungskalender bringt dieses Jahrbuch, das auch mit einem Kalendarium versehen ist, ein außerordentliches und nach jeder Hinsicht lehrreiches Material über Menschen und Landschaft des deutschen Saargebietes. Die reichhaltige Illustration der einzelnen Beiträge, die die Führer der Deutschen Front zu Verfasserinnen haben, verschafft einen so tiefen Einblick in den deutschen Grundcharakter des Saarlandes, daß wohl auch der letzte Deutsche, der der Saarfrage noch gleichgültig gegenüberstehen sollte, bei seinem vaterländischen Gewissen gepackt wird. Das Jahrbuch, dessen Reinertrag zugunsten des Winterhilfswerkes für das Saargebiet bestimmt ist, sollte daher in keinem deutschen Kaufmannshause fehlen.«

### Der Reichsverband des Groß-, Ein- und Ausführhandels und der Reichsverband Deutscher Handelsvertreter

haben die Werbung für das Saar-Winterhilfswerk durch Hinweise in ihrer Fachpresse unterstützt, ebenso hat dies der Reichseinheitsverband des Deutschen Gaststättengewerbes getan.

Ferner ist in den von dem Einzelhandelsverlag herausgegebenen Korrespondenzen »Der Handelsstand« und im »PresseDienst des Einzelhandels« ebenfalls eine kurze Notiz für den Kauf des Jahrbuches 1935 — »Unsere Saar« und die Unterstützung des Saar-Winterhilfswerkes veröffentlicht worden.